

Liebe Gemeinde,  
Sie alle hier, Sie wissen's schon  
In Auggen hat es Tradition  
In dieser Jahreszeit, der kalten,  
den Spiegel allen vorzuhalten.

Als Profis seid Ihr Narren da-  
Ihr kommt hierher von fern und nah,  
zu hören von dem Narrenschiff,  
das gerade ist in dem Begriff

Politik

ohn' echten Käpt'n abzufahren  
die Mannschaft liegt sich in den Haaren  
und hat dadurch #nen großen Stress,  
welch Farbe hat wohl bald das Häs

Ob rot und schwarz und schwarz und grün,  
die Auswahl schon mal besser schien.  
Die Blauen dann von außen droh`n  
Und was sie sagen, klingt wie Hohn-

Die rechten Worte schnell zur Hand:  
„Die Mauer, die gegen den Brand  
Errichtet ihr ohn' unsren Willen-  
Da werden wir euch selbst bald grillen!“

Da ist das Unwort, das wir kennen  
-so keiner will den Ursprung nennen.  
„Brandmauer“ heißt es – klingt ganz gut,  
als obs vor Feuer schützen tut.

Etymologie/Geschichte

Zu Zeiten, als Corona kam,  
man seien Ursprung erst annahm.  
Inzwischen gibt es auch die Mär,  
die AFD-Erfindung wär.

Wie dem auch sei, es ist `ne Mauer  
Und mich erfasst ein böser Schauer,  
wenn ich an all die Mauern denk,  
die niemals waren ein Geschenk.

Ethik

Sie grenzten ab, sie schlossen ein  
Auch wenn sie einst Schutz sollten sein.  
Kaum eine alte steht heut noch  
Und ganz Berlin freut man sich – doch

Entstehen ständig wieder neue

Gebaut wird'n sie stets ohne Reue.  
Wer Mauern baut, der hat viel Angst,  
die du dann hinter Steinen bannst.

Kein Wort mehr, nur noch das Abwehren,  
das will uns die Geschichte lehren.  
Wer Jerichos Geschicke hört,  
der weiss, was Gott so daran stört.

Die Mauer ist ein menschenbau  
Doch Jesus sagte uns genau,  
dass wir dem Nächsten helfen sollen,  
auch wenn wir ihm vielleicht mal grollen.

So gibt es auch ein Bibelwort,  
das hier jetzt ist am rechten Ort-  
wir werden es ach nachher singen  
„Mit Gott wir über Mauern springen“

Das klingt absurd, wer tut sowas?  
Das macht doch höchstens Kindern Spaß!  
O nein, auch Narren sind so klug,  
zu lieben diesen Spaß- Unfug:

den Narrensprung, in Rottweil b'kannt  
und hier wird Umzug auch genannt.  
Da wird uns allen leicht gelehrt,  
wie man die Welt sieht umgekehrt.

Wir hüpfen, singen, lachen dann  
So wie ein jeder es wohl kann.  
Die Unterschiede ganz verschwinden,  
man kann dort jedes Alter finden.

Denn was sich in dem Häs versteckt,  
man mühsam langsam erst entdeckt.  
Der Mensch, der tut für ihn das beste,  
er feiert fröhlich dieses Feste.

Und auch das große Weltgescheh'n  
Wird klein, wenn's mit Humor besehn.  
Wir kommen darin Gott sehr nah,  
der stets die Welt von oben sah-

trägt mit Humor die ganze Welt,  
auch wenn ihm vieles nichtgefällt.  
Er hilft uns Mauern überwinden,

Theologie

Hermeneutik

die wir auch zwischen Menschen finden.

Denn – wie wir in der Bibel lesen:  
Unsre Gott liebt jedes Wesen.  
Und wir solln stets bei unsren Taten  
Erkenne, was uns Gott würd' raten.

Auch unsre Fein hat er erschaffen,  
nur nicht die Mauern und die Waffen.  
Springt über sie, nicht nur ihr Narren  
Auch wenn euch manche blöd anstarren!

Bur so kann auf der großen Erde  
Ein Stückchen Gottes Reich erst werden.  
Das hoff ich, liebe Herrn und Damen  
Und jetzt sag ich ganz einfach: Amen.